

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Stand 1. August 2010)

1. Geltung, Vertragsabschluss

1.1 Die grafikfabrik e.U. (im Folgenden „Agentur“) erbringt ihre Leistungen als Internet-Provider ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird.

1.2 Abweichungen von diesen sowie sonstige ergänzende Vereinbarungen mit dem Kunden sind nur wirksam, wenn sie von der Agentur schriftlich bestätigt werden.

1.3 Allfällige Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht akzeptiert, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich und schriftlich anderes vereinbart wird. Eines besonderen Widerspruchs gegen AGB des Kunden durch die Agentur bedarf es nicht.

1.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so berührt dies die Verbindlichkeit der übrigen Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame, die ihr dem Sinn und Zweck am nächsten kommt, zu ersetzen.

1.5 Die Angebote der Agentur sind freibleibend und unverbindlich.

2. Leistungsumfang, Auftragsabwicklung

2.1 Die Agentur ermöglicht dem Vertragspartner den Zugang zu unabhängigen Netzwerken und Dienstleistungen. Der Zugang wird jeweils gewährt, nachdem sich der Kunde mit Hilfe einer Nutzer-Kennung und eines Passworts legitimiert hat.

2.2 Die Agentur ist im Rahmen der betrieblichen Ressourcen bestrebt, den Dienst rund um die Uhr störungsfrei und ohne Unterbrechungen anzubieten. Über vorhersehbare Betriebsunterbrechungen, die zur Störungsbehebung, zur Vornahme von Wartungsarbeiten, zum Ausbau des Dienstes etc. nötig sind, wird der Kunde - soweit möglich - rechtzeitig informiert.

2.3 Der Vertrag schließt einen Email Support für den Webespace-Account ein. Der Umfang dieses Email Supports beschränkt sich auf die Leistung des Webespace-Accounts. Support hinsichtlich CGI/PHP-Script-Programmierung, Java-Applet-Programmierung, Anwendung von Microsoft FrontPage und Ähnlichem sind in diesem Support nicht enthalten. Nimmt der Kunde technische Support Leistungen in Anspruch, die nicht im Email Support für den Webespace-Account enthalten sind, so werden diese entsprechend einer gesondert zu treffenden Vereinbarung in Rechnung gestellt.

3. Fremdleistungen / Beauftragung Dritter

3.1 Die Agentur ist nach freiem Ermessen berechtigt, die Leistung selbst auszuführen, sich bei der Erbringung von vertragsgegenständlichen Leistungen sachkundiger Dritter als Erfüllungsgehilfen zu bedienen und/oder derartige Leistungen zu substituieren („Fremdleistung“).

3.2 Die Beauftragung von Dritten im Rahmen einer Fremdleistung erfolgt entweder im eigenen Namen oder im Namen des Kunden, in jedem Fall aber auf Rechnung des Kunden. Die Agentur wird diesen Dritten sorgfältig auswählen und darauf achten, dass dieser über die erforderliche fachliche Qualifikation verfügt.

3.3 Soweit die Agentur notwendige oder vereinbarte Fremdleistungen in Auftrag gibt, sind die jeweiligen Auftragnehmer keine Erfüllungsgehilfen der Agentur.

4. Verpflichtungen des Kunden

4.1 Der Kunde ist verpflichtet:

a) Erkennbare Mängel oder Schäden unverzüglich anzuzeigen (Störungsmeldung), sowie im Rahmen des Zumutbaren alle Maßnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel oder Schäden und ihrer Ursachen ermöglichen oder die Beseitigung der Störung erleichtern oder beschleunigen.

b) Unverzüglich jede Änderung seines Namens, seiner Firma, seines Wohn- oder Geschäftssitzes, seiner Rechnungsanschrift, seiner Rechtsform sowie sonstige wesentliche Umstände, mit denen Rechtsfolgen für das Vertragsverhältnis mit der Agentur verbunden sein könnten, mitzuteilen.

c) Seine Nutzer-Kennung und sein Zugangspasswort vertraulich zu behandeln. Er hat jederzeit die Möglichkeit, sein Zugangspasswort zu ändern oder ändern zu lassen.

d) Der Kunde ist der Agentur gegenüber für jede Benützung des Internet-Zugangs über seinen Account verantwortlich und haftet für jeden Schaden, der aus dem Missbrauch des Zugangs entsteht.

e) Der Kunde verpflichtet sich, die notwendigen Maßnahmen zu treffen, damit nicht über seinen Zugang zum Internet bzw. anderen Netzwerken unerlaubt in fremde Systeme eingegriffen wird, Programme manipuliert oder Computerviren eingeschleust werden.

f) Der Kunde verpflichtet sich, bei der Nutzung des Internet-Zugangs internationales und österreichisches Recht sowie allgemein anerkannte Verhaltensregeln einzuhalten.

g) Er ist für den Inhalt der Informationen verantwortlich, die er oder Dritte über seinen Account von der Agentur übermitteln oder bearbeiten lässt, abrufen oder zum Abrufen bereithält.

4.2 Insbesondere dürfen über den Internet-Zugang des Kunden die folgenden Informationsgehalte nicht verbreitet werden:

- a)** Gewaltdarstellungen
- b)** pornographische Schriften, Ton- oder Bildaufnahmen und Darstellungen
- c)** Aufrufe zur Gewalt
- d)** Rassendiskriminierung
- e)** Anleitungen oder Anstiftung zu strafbarem Verhalten
- f)** Unerlaubte Glücksspiele im Sinne des Lotterieggesetzes
- g)** Informationen, die Urheberrechte, verwandte Schutzrechte oder andere Immaterialgüterrechte Dritter verletzen.
- h)** Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass Jugendliche unter 16 bzw. 18 Jahren keinen Zugang zu Websites haben, die nur für Personen über 16 bzw. 18 Jahren bestimmt sind.
- i)** Damit Abonnements mit freiem Datentransfer langfristig angeboten werden können, verpflichten sich die Kunden von der Agentur zum Fair Use, d.h. die übermäßige oder unnötige Nutzung des Abonnements wird vermieden (z.B. Massenmailing, reine Downloadseiten usw.).
- j)** Der Kunde verpflichtet sich, keine Werberundschreiben oder Massenmailings (Mailingaktionen) via Electronic Mail über Email Adressen seiner Domain zu initiieren.

4.3 Die Agentur behält sich das Recht vor, den Webhosting Service des Kunden bei missbräuchlicher Verwendung mit sofortiger Wirkung auf Kosten des Kunden zu sperren.

4.4 Als missbräuchliche Verwendung gilt namentlich die Nichterfüllung der oben sowie der unten (Ziffer 4) genannten vertraglichen Pflichten des Kunden. Die Sperrung bleibt solange bestehen, bis der jeweilige Sachverhalt geklärt ist bzw. der Kunde den Beweis für die tatsächliche Unbedenklichkeit der Inhalte erbringt.

4.5 Die Agentur behält sich zudem das Recht vor, den Webhosting Service des Kunden auf dessen Kosten zu sperren, falls dessen Benutzerverhalten in irgendeiner Weise (Chat, Forum usw.) das Betriebsverhalten des Servers beeinträchtigt. Schadenersatzansprüche seitens der Agentur bleiben in jedem Fall der missbräuchlichen Verwendung des Webhosting Services oder des Verstoßes gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausdrücklich vorbehalten.

5. Email

5.1 Der Kunde hat die Zugänge in seinem persönlichen elektronischen Postfach (Email) regelmäßig zu kontrollieren. Das Versenden von Werbe-Emails durch den Vertragspartner an Dritte, ohne von diesen dazu aufgefordert worden zu sein, ist unzulässig. Die Agentur behält sich bei Bekanntwerden vor, das Zugangskonto des Kunden ohne Ankündigung bis zur Klärung des Sachverhalts zu sperren.

5.2 Das Versenden unerwünschter Massenmails (Spamming, Mail Bombing) über die Server der Agentur ist untersagt. Ebenso ist der Betrieb von Mailinglisten in einem Ausmaß, welches die Betriebsstabilität der Systeme gefährden könnte, strikt untersagt. Solche Verhaltensweisen gelten als missbräuchliche Verwendung des Webhosting Service und haben die oben (Punkt 4.) genannten Sanktionen zur Folge.

6. Datensicherheit

6.1 Von Daten, die vom Kunden - gleich in welcher Form - an die Agentur übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherungskopien her. Auch wenn die Server der Agentur in der Regel regelmäßig gesichert werden, ist der Kunde für die Sicherung der übermittelten Daten verantwortlich. Für den Fall des Datenverlusts ist der Kunde verpflichtet, die betreffenden Daten nochmals und unentgeltlich an die Agentur zu übermitteln.

6.2 Falls der Kunde eine Datenwiederherstellung von Seiten der Agentur wünscht, wird dies nach Möglichkeit und gegen Bezahlung je nach Aufwand erledigt. Die Agentur garantiert jedoch in keinem Fall, dass die Daten wiederhergestellt werden können.

7. Datenschutzrisiken

7.1 Bei der Benutzung des Internets bestehen für den Kunden verschiedene Datenschutzrisiken. Insbesondere ist der Datenschutz bei der unverschlüsselten Übermittlung von Daten nicht gewährleistet. Ebenso muss damit gerechnet werden, dass unverschlüsselt übermittelte Emails von Dritten unberechtigterweise gelesen, verändert oder unterdrückt werden können.

7.2 Die Verschlüsselung und Chiffrierung von übertragenen Informationen können den Schutz vor unbefugtem Zugriff verbessern. Firewalls können das unerwünschte Eindringen von nicht zugriffsberechtigten Dritten möglicherweise verhindern oder jedenfalls erschweren. Die Ergreifung von Maßnahmen zur Verbesserung des Datenschutzes liegt im Verantwortungsbereich des Kunden.

8. Haftung

8.1 Die Agentur lehnt jede Gewährleistung bzw. Haftung für Fehler der von der Agentur vertriebenen Software sowie für den Verlust oder die unbefugte Veränderung von Email-Nachrichten ab.

8.2 Die Agentur haftet nicht für Betriebsunterbrechungen, die der Störungsbehebung, der Wartung, der Umstellung der Infrastruktur (Umschaltungen usw.) oder der Einführung neuer oder anderer Technologien dienen.

8.3 Schadenersatzansprüche des Kunden verfallen in sechs Monaten ab Kenntnis des Schadens; jedenfalls aber nach drei Jahren ab der Verletzungshandlung der Agentur. Schadenersatzansprüche sind der Höhe nach mit dem Netto-Auftragswert begrenzt.

8.4 In Fällen leichter Fahrlässigkeit ist eine Haftung der Agentur für Sach- oder Vermögensschäden des Kunden ausgeschlossen, gleichgültig ob es sich um unmittelbare oder mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder Mangelfolgeschäden, Schäden wegen Verzugs, Unmöglichkeit, positiver Forderungsverletzung, Verschuldens bei Vertragsabschluss, wegen mangelhafter oder unvollständiger Leistung handelt. Das Vorliegen von grober Fahrlässigkeit hat der Geschädigte zu beweisen.

8.5 Jegliche Haftung der Agentur für Ansprüche, die auf Grund der von der Agentur erbrachten Leistung (z.B. Werbemaßnahme) gegen den Kunden erhoben werden, wird ausdrücklich ausgeschlossen, wenn die Agentur ihrer Hinweispflicht nachgekommen ist oder eine solche für sie nicht erkennbar war, wobei leichte Fahrlässigkeit nicht schadet. Insbesondere haftet die Agentur nicht für Prozesskosten, eigene Anwaltskosten des Kunden oder Kosten von Urteilsveröffentlichungen sowie für allfällige Schadenersatzforderungen oder sonstige Ansprüche Dritter; der Kunde hat die Agentur diesbezüglich schad- und klaglos zu halten.

9. Vertragsschluss, Vertragsdauer und Erneuerung

9.1 Durch die Online Bestellung des Vertragspartners und die Annahme der Bestellung seitens der Agentur durch die Zuteilung von Speicherplatz und Login Daten für den Webpace-Account kommt ein Vertrag über die Nutzung der von der Agentur offerierten Leistungen zustande.

9.2 Die Einrichtungsdaten werden dem Kunden elektronisch übermittelt. Voraussetzung für die Nutzung dieser Leistungen ist auf Seiten des Auftraggebers bzw. Kunden ein Internetzugang mit den dazu notwendigen Einrichtungen und der vollständigen Bezahlung der verrechneten Gebühren.

9.3 Der Vertrag wird für die Dauer eines Jahres abgeschlossen und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn er nicht unter Einhaltung einer zweimonatigen Kündigungsfrist zum Ablauf des zwölften Monats gekündigt wird. Die Kündigung ist rechtzeitig, wenn sie zum Ende des 10. Monats bei der Agentur einlangt.

9.4 Die Verantwortung für die rechtzeitige Vertragserneuerung und die lückenlose Fortdauer des Zugangs zum Internet bzw. des Zugangs zu anderen Netzwerken liegt beim Kunden. Für den Fall der Verlängerung, wird dem Kunden ein Zahlschein mit der Jahresgebühr zugesandt. Der Rechnungsbetrag ist sofort fällig und die pünktliche Bezahlung vor Ablauf des zwölften Monats Voraussetzung für eine ununterbrochene Dienstleistung durch die Agentur. Erfolgt die Zahlung nicht rechtzeitig, so dass Ende des zwölften Monats die Agentur über den Betrag verfügen kann, so ist sie berechtigt den Dienst erst nach Einlangen des Betrages wieder freizuschalten.

9.5 Für die Vertragserneuerung sind die im Zeitpunkt der Vertragserneuerung geltenden Preise und Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Agentur maßgebend.

9.6 Sollte sich eine oder mehrere Bestimmungen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen als ungültig erweisen, verpflichten sich die Vertragsparteien diese ungültige Bestimmung durch eine gültige, der ungültigen Bestimmung wirtschaftlich nahe kommende Bestimmung zu ersetzen.

10. Vorzeitige Beendigung

10.1 Eine vorzeitige Beendigung des Vertrages durch den Kunden ist nicht möglich. Eine Rückerstattung von bereits geleisteten Beträgen ist ausgeschlossen.

10.2 Die Agentur ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigen Gründen mit sofortiger Wirkung aufzulösen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn

a) die Ausführung der Leistung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, unmöglich wird oder trotz Setzung einer Nachfrist von 14 Tagen weiter verzögert wird;

b) der Kunde fortgesetzt, trotz schriftlicher Abmahnung mit einer Nachfristsetzung von 14 Tagen, gegen wesentliche Verpflichtungen aus diesem Vertrag, wie zB Zahlung eines fällig gestellten Betrages oder Mitwirkungspflichten, verstößt.

c) berechnete Bedenken hinsichtlich der Bonität des Kunden bestehen und dieser auf Begehren der Agentur weder Vorauszahlungen leistet noch vor Leistung der Agentur eine taugliche Sicherheit leistet.

11. Preise

11.1 Die Preise richten sich nach der jeweils aktuellen Preisliste. Der Kunde ist verpflichtet, die vereinbarten Preise fristgerecht zu bezahlen. Bei Zahlungsverzug des Kunden ist die Agentur berechtigt, die Inanspruchnahme der vertraglichen Leistungen zu unterbinden.

11.2 Für neue wie auch bestehende Accounts gelten ausschließlich die auf der Webseite der Agentur veröffentlichten aktuellen Angebote und Preise.

11.3 Die Agentur behält sich das Recht vor, Angebote und Preise jederzeit durch eine Ankündigung beliebig zu modifizieren. Solche Änderungen treten, wenn nicht anders erwähnt, jeweils auf den darauf folgenden Monat in Kraft.

11.4 Der Kunde hat jedoch das Recht, auf den ersten des darauf folgenden Monats zu kündigen.

12. Zahlung

12.1 Das Honorar ist sofort mit Rechnungserhalt und ohne Abzug zur Zahlung fällig, sofern nicht im Einzelfall besondere Zahlungsbedingungen schriftlich vereinbart werden. Dies gilt auch für die Weiterverrechnung sämtlicher Barauslagen und sonstiger Aufwendungen.

12.2 Bei Zahlungsverzug des Kunden gelten die gesetzlichen Verzugszinsen in der für Unternahmengesäfte geltenden H6he. Weiters verpflichtet sich der Kunde f6ur den Fall des Zahlungsverzugs, der Agentur die entstehenden Mahn- und Inkassospesen, soweit sie zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig sind, zu ersetzen. Dies umfasst jedenfalls die Kosten zweier Mahnschreiben in markt6ublicher H6he sowie eines Mahnschreibens eines mit der Eintreibung beauftragten Rechtsanwalts. Die Geltendmachung weitergehender Rechte und Forderungen bleibt davon unber6uhrt.

12.3 Im Falle des Zahlungsverzuges des Kunden kann die Agentur s6amtliche, im Rahmen anderer mit dem Kunden abgeschlossener Vertr6age, erbrachten Leistungen und Teilleistungen sofort f6allig stellen. Weiters ist die Agentur nicht verpflichtet, weitere Leistungen bis zur Begleichung des aushaftenden Betrages zu erbringen. Wurde die Bezahlung in Raten vereinbart, so beh6alt sich die Agentur f6ur den Fall der nicht fristgerechten Zahlung von Teilbetr6agen oder Nebenforderungen das Recht vor, die sofortige Bezahlung der gesamten noch offenen Schuld zu fordern (Terminverlust).

12.4 Der Kunde ist nicht berechtigt, mit eigenen Forderungen gegen Forderungen der Agentur aufzurechnen, au6er die Forderung des Kunden wurde von der Agentur schriftlich anerkannt oder gerichtlich festgestellt.

13. 6Ubertragung der Rechte und Pflichten aus dem Vertrag

Eine 6Ubertragung von Rechten und Pflichten aus diesem Vertrag durch den Kunden an Dritte ist ausgeschlossen.

14. Datenschutz

Der Kunde erkl6art sich ausdr6ucklich damit einverstanden, dass die Agentur die vom Kunden bekannt gegebenen Daten (Name, Adresse, Email, Kreditkartendaten, Daten f6ur Konto6uberweisung) f6ur Zwecke der Vertragserf6ullung und Betreuung des Kunden sowie f6ur eigene Werbezwecke automationsunterst6utzt ermittelt, speichert und verarbeitet. Der Auftraggeber ist einverstanden, dass ihm elektronische Post zu Werbezwecken bis auf Widerruf zugesendet wird.

15. Anzuwendendes Recht

Der Vertrag und alle daraus abgeleiteten wechselseitigen Rechte und Pflichten sowie Anspr6uche zwischen der Agentur und dem Kunden unterliegen dem 6sterreichischen materiellen Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

16. Erf6ullungsort und Gerichtsstand

16.1 Erf6ullungsort ist der Sitz der Agentur. Bei Versand geht die Gefahr auf den Kunden 6uber, sobald die Agentur die Ware dem von ihr gew6ahlten Bef6orderungsunternehmen 6ubergeben hat.

16.2 Als Gerichtsstand f6ur alle sich zwischen der Agentur und dem Kunden ergebenden Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Vertragsverh6altnis wird das f6ur den Sitz der Agentur sachlich zust6andige Gericht vereinbart. Ungeachtet dessen ist die Agentur berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu klagen.